

# Gemeindeblatt

## Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

36. Jahrgang

Freitag, 24.03.2006

Ausgabe 12

[www.gottenheim.de](http://www.gottenheim.de)

Weinort am Tuniberg seit 1086 n. Chr.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am kommenden Sonntag, 26. März 2006 sind Sie aufgerufen den Landtag von Baden-Württemberg zu wählen.

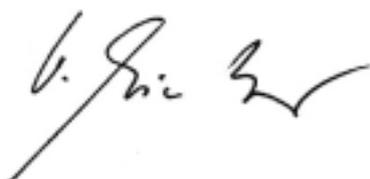
Sie entscheiden mit ihrer Stimme, wer das Bundesland Baden-Württemberg in den nächsten fünf Jahren regieren und die Interessen unseres Landes im Bundesrat vertreten wird. Besonders diejenigen, die sich über die Politik und die Politiker geärgert haben, und deshalb für sich entschieden haben, gar nicht wählen zu gehen, möchte ich bitten von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen, denn das Recht auf freie Meinungsäußerung und das Wahlrecht sind wichtige Grundlagen für den Erhalt unserer Demokratie.

Das Wahllokal der Gemeinde Gottenheim finden Sie im Erdgeschoss unserer Grund- und Hauptschule, Schulstraße 15. Das Wahllokal ist von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet. Briefwahl kann noch bis Freitag, den 24.03.2006, 18.00 Uhr im Rathaus beantragt werden. Ausnahmen hiervon sind nur im Einzelfall möglich. Der Wahlbrief muss bis spätestens Sonntag, 18.00 Uhr im Rathausbriefkasten oder im Wahllokal abgegeben werden. Wir weisen darauf hin, dass für Wahlbriefe, die am Samstag oder Sonntag in den Briefkasten der Post eingeworfen werden, keine rechtzeitige Zustellung mehr erfolgt. Es empfiehlt sich deshalb ein Einwurf in den Rathausbriefkasten oder eine Abgabe im Wahllokal.

Über eine hohe Wahlbeteiligung in unserer Gemeinde würde ich mich sehr freuen und verbleibe

mit freundlichem Gruß

Ihr



Volker Kieber  
Bürgermeister



## Bericht des Jugendsachbearbeiters der Polizei im Gemeinderat - Polizei wird in die Jugendarbeit eingebunden

Die Gewalt ist nicht männlich, ein Drittel der Straffälligen Jugendlichen sind Mädchen. Und aus straffälligen Jugendlichen können oft engagierte und erfolgreiche Erwachsene werden. Diese und viele weitere wichtige Informationen konnten die Gemeinderäte und interessierte Zuhörer aus der jüngsten Gemeinderatssitzung am Montag mitnehmen. Auf Einladung von Bürgermeister Volker Kieber berichteten der Leiter des Polizeipostens Bötzingen, Bernd Jungel, und Hanspeter Eckstein, als Jugendsachbearbeiter für die Gemeinden Gottenheim, Bötzingen und Eichstetten zuständig, über ihre polizeiliche Arbeit mit und für Kinder und Jugendliche. Für Bürgermeister Volker Kieber sind die Jugendsachbearbeiter der Polizei eine wertvolle Einrichtung, die er in die Neukonzeption der Jugendarbeit in Gottenheim einbinden will.

Die Einrichtung von Jugendsachbearbeitern an den Polizeiposten in Baden-Württemberg habe bundesweit Modellcharakter, berichtete Bernd Jungel. Hanspeter Eckstein ist seit November 2004 am Polizeiposten Bötzingen für Kinder und Jugendliche zuständig. Zuvor war der 44-jährige Familienvater am kürzlich aufgelösten Polizeiposten Vogtsburg tätig. Eckstein ist seit 25 Jahren im Polizeidienst, seit sechs Jahren ist er als Jugendsachbearbeiter tätig. Da bei Straftaten seit Anfang 2005 das so genannte Wohnortprinzip gilt, bearbeitet Eckstein auch Straftaten die zum Beispiel in Freiburg begangen wurden – von Kindern und Jugendlichen aus Gottenheim, Bötzingen oder Eichstetten.

„Besonders wichtig ist mir die enge Zusammenarbeit mit den Gemeindeverwaltungen sowie den in der Kinder- und Jugendarbeit aktiven Bürgern“, betonte Eckstein im Gemeinderat. Der Gemeinde Gottenheim bescheinigte der Jugendsachbearbeiter eine gut funktionierende Jugendarbeit. Mit Bürgermeister Kieber, der Verwaltung und den Vereinen arbeite die Polizei eng und gut zusammen. Gemeinsame Aktionen finden auch mit der Grund- und Hauptschule Gottenheim statt, zum Beispiel zum Thema Gewaltprävention. Hanspeter Eckstein will sich als Ansprechpartner für Kinder, Jugendliche und Heranwachsende mit Problemen verstanden wissen.

Die präventive Arbeit, zu der vor allem die Aufklärung und Sensibilisierung

der Kinder und Jugendlichen gehört ist ein wichtiger Bestandteil von Ecksteins Arbeit. Dazu kommt die repressive Polizeiarbeit, die ansetzt wenn ein Jugendlicher straffällig geworden ist. Hier arbeitet Eckstein eng mit der Staatsanwaltschaft, dem Landratsamt und anderen zuständigen Behörden zusammen, um den Straffälligen möglichst schnell Lösungen anzubieten. Bei leichteren Straftaten versucht der Jugendsachbearbeiter einen Täter-Opfer-Ausgleich zu erreichen, um einer Anzeige wo möglich vorzubeugen. „Wenn ein Jugendlicher an der Tür einer Oma klingeln muss, um sich für die Beschädigung ihres Gartens zu entschuldigen, dann ist das für ihn oft schlimmer, als ein Strafverfahren vor Gericht“, erklärt Eckstein das Prinzip.

Zum Einsatz kommen die Jugendsachbearbeiter der Polizei auch immer wieder bei Partys in den Jugendclubs, Weinfesten und anderen größeren Veranstaltungen. Oft ist dabei Alkohol im Spiel, es kommt zu Sachbeschädigungen und Raufereien. Regelmäßige Polizeistreifen bei Weinfesten und an den Öffnungstagen der Jugendclubs seien ein wirksames Mittel, um größere Probleme frühzeitig zu erkennen, die Jugendlichen auf die bestehenden Regeln und Gesetze hinzuweisen sowie eine Eskalation zu verhindern.

In Gottenheim, berichtete Eckstein, sei die Zahl der jugendlichen Straftäter seit Jahren konstant. Eine Problematik wie im Dezember 2004 im Umfeld des Gottenheimer Jugendclub bleibe ihm zwar im Gedächtnis, sei aber eine Ausnahme. Insgesamt wurden in Gottenheim im Jahr 2005 126 Straftaten verübt. Unter den Straftätern waren zwei Kinder unter 14 Jahren, 14 Täter waren zwischen 14 und 18 Jahre alt und drei Straffällige zwischen 18 und 21 Jahren. Das bedeutet, dass insgesamt 19 der Straftäter, das sind 37,3 Prozent, unter 21 Jahren alt waren.

Besonders häufig hat es Hanspeter Eckstein bei den Jugendlichen mit Fällen der Gewaltkriminalität (fünf Fälle 2005) und der Straßenkriminalität (2005 25 Fälle) zu tun. Einen erschreckenden Anstieg um 82,4 Prozent auf 81 Fälle in 2005 hat die Polizei bei den Rohheitsdelikten wie Nötigung, Körperverletzung und Raub beobachtet. „Diese Entwicklung ist neu und muss noch analysiert werden, hängt aber wohl mit den gesellschaftlichen Veränderungen zusammen“, vermutet

Bernd Jungel. Jugendliche Straftäter kämen oft aus Problemfamilien (Arbeitslosigkeit, Alleinerziehende usw.), Kinder die in intakten Familien aufwachsen, würden seltener auffällig.

Im Vergleich mit den anderen Gemeinden im Einzugsgebiet des Polizeireviers Breisach liegt Gottenheim bei der Zahl der Straftaten insgesamt im mittleren Bereich. So wurden im Jahr 2005 im Bereich des Polizeireviers Breisach bezogen auf 53.400 Einwohner insgesamt 3.340 Straftaten verübt. Die so genannte Häufigkeitsziffer (Straftaten pro 100.000 Einwohner) für Gottenheim beträgt 5.126, zum Vergleich in Breisach beträgt sie 10.071, in Bötzingen 5.146, in Eichstetten 6.044, in Ihringen 4.648, in March 4.653, in Merdingen 5.250, in Umkirch 5.768, in Vogtsburg 4.287.

In Gottenheim bilde die gute Jugendarbeit auf breitem Spektrum eine wichtige Ergänzung seiner Arbeit. Schon im Alter von 10 bis 12 Jahren müsse man die Kinder und Jugendlichen mit entsprechenden Aktionen gegenüber Alkohol, Drogen und Gewalt sensibilisieren. Dazu gehöre auch das frühe Heranführen an Aufgaben im Jugendclub. „Die Kinder müssen lernen, dass auch ohne Alkohol das Feiern Spaß macht“, so Eckstein. Inzwischen hat Eckstein ein Vertrauensverhältnis zu vielen Jugendlichen aufgebaut und sich einiges Insiderwissen angeeignet. Das ermöglicht eine sehr hohe Erfolgsquote bei der Aufklärung der Straftaten. Bürgermeister Kieber schätzt die einfühlsame Arbeit des Polizeipostens und des Jugendsachbearbeiters und will weiterhin eng und vertrauensvoll mit der Polizei zusammenarbeiten. „Die Situation beim Jugendclub werden wir genau beobachten und Störer konsequent verfolgen“, so der Bürgermeister.

### Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim.  
Herausgeber:  
Bürgermeisteramt 79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:  
Bürgermeister Kieber;  
für den Inseratenteil:  
Anton Stähle, Primo-Verlagsdruck

### Druck:

Primo-Verlagsdruck, Postfach 2227,  
78328 Stockach-Hindelwangen,  
Tel. 07771/9317-0, Telefax: 07771/9317-40,



## Altennachmittag mit besonderen Gästen

Keinen gewöhnlichen Altennachmittag erlebten die Senioren aus Gottenheim am Dienstag im Gemeindehaus St. Stephan. Und das lag an den besonderen Gästen. Nicht nur Pfarrer Artur Wagner und Bürgermeister Volker Kieber waren gekommen, auch zahlreiche Frauen und Männer aus Bötzingen besuchten die Veranstaltung in Gottenheim.

Für große Freude sorgte darüber hinaus der Besuch der Frauensinggruppe

„Die Mühlbachspatzen“ aus Vörstetten. Die sieben Damen sangen zur Gitarre traditionelle Frühlingslieder und stimmten mit besinnlichen und fröhlichen Mundartgedichten auf die schönste Jahreszeit an. Glockenhell klangen die Stimmen der Sängerinnen durch den Gemeindesaal, die Lebensfreude war den Mitgliedern der Singgruppe anzumerken. Der Funke sprang schnell über – auch viele Senioren im Publikum sangen gut gelaunt mit.

Übrigens:

Es gab wieder feine Kuchen und Torten, die Tische waren festlich gedeckt.

Ilse Hess vom Altenwerk Gottenheim und ihr Team hatten sich einmal mehr große Mühe gegeben, um den älteren Bürgerinnen und Bürgern einige frohe Stunden zu schenken.



Die „Mühlbachspatzen“ aus Vörstetten stimmten beim Altennachmittag mit ihren glockenhellen Stimmen auf den Frühling ein. Viele Frauen und Männer ließen sich von der Lebensfreude der Sängerinnen anstecken und sangen fröhlich mit.



## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Öffentliche Bekanntmachung

Frau/Herr Carmen und Thomas Hagios, Bahnhofstr. 8, 79288 Gottenheim beantragen die wasserrechtliche Erlaubnis zur Entnahme und Wiedereinleitung von Grundwasser zur thermischen Nutzung mittels Grundwasserwärmepumpe auf dem Grundstück Flst. Nr. 2861/1, Gemarkung Gottenheim. Beantragt wird, Grundwasser in einer Menge von 0,72 l/s, 2,6 m<sup>3</sup>/Tag, maximal 6.000 m<sup>3</sup>/Jahr über einen Brunnen zu entnehmen und nach Wärmeentzug bis zu maximal 5 ° Celsius kühler über einen Schluckbrunnen wieder in das Grundwasser einzuleiten. Der Entnahme- und der Schluckbrunnen werden für das Vorhaben neu erstellt. Die Planunterlagen liegen in der Zeit vom 27.03.2006 bis einschließlich 28.04.2006

während der Dienststunden beim Bürgermeisteramt Gottenheim zur kostenlosen Einsichtnahme aus.

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald in Freiburg oder beim Bürgermeisteramt Gottenheim Einwendungen gegen das Vorhaben erheben.

Es wird darauf hingewiesen, dass

1. mit Ablauf der Einwendungsfrist alle Einwendungen ausgeschlossen sind, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen,
2. nach Ablauf der für Einwendungen bestimmten Frist wegen nachteiliger Wir-

kungen der Benutzung Auflagen nur verlangt werden können, wenn der Betroffene die nachteiligen Wirkungen während des Verfahrens nicht voraussehen konnte,

3. nach Ablauf der für Einwendungen bestimmten Frist eingehende Anträge auf Erteilung einer Erlaubnis oder einer Bewilligung in demselben Verfahren nicht berücksichtigt werden,
4. wegen nachteiliger Wirkungen einer erlaubten oder bewilligten Benutzung gegen den Inhaber der Bewilligung nur vertragliche Ansprüche geltend gemacht werden können,
5. bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin auch ohne ihn verhandelt werden kann und



6. a) die Personen, die Einwendungen erhoben haben, von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden können,
- b) die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden kann, wenn mehr als 50 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind.
7. Die anhand der Anforderungen der Anlage 1 zum Landesgesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (LUVPG) durchgeführte Vorprüfung des Einzelfalles ergab, dass keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen durch das Vorhaben zu erwarten sind.

Es wird festgelegt, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung nicht erforderlich ist. Die Festlegung ist nicht selbständig anfechtbar.

Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald  
- Untere Wasserbehörde -

## Wasser-/Abwasser-Abschlagszahlung für das 1. Quartal 2006

Wir erinnern an die Fälligkeit der 1. Abschlagszahlung der Wasser-/Abwassergebühren 2006 am

**30. März 2006.**

Bitte zahlen Sie pünktlich, Sie vermeiden damit unnötige Mahngebühren und Säumniszuschläge.

Rechnungsamt/Gemeindekasse



**DAS RATHAUS  
INFORMIERT**

## Alteisensammlung

Zur Erinnerung sei nochmals erwähnt, dass

**morgen, am 25. März 2006,  
ca. ab 8.00 Uhr,**

der Musikverein Alteisen, Schrott, Blech, Nichteisen-Metalle sammelt. Der Verein bittet darum, das Material ohne Gefährdung für Fußgänger und Autofahrer am Gehweg-, Straßenrand oder Hofeinfahrt zu lagern.

Holz, Kunststoff, Beton- u. Textilteile sind bitte zu entfernen (Restmüllbehälter).

Altautos/Autoteile u. Verbrennungsmotoren sind ebenso für die Sammlung nicht zugelassen wie Batterien (bei Schadstoffsammlung abgeben).

Weißes Ware (Waschmaschinen, Elektroherde sowie alle anderen Elektrogeräte) sind von der Sammlung ausgeschlossen,

## Weinbauabgabe 2006

Nach den Weinwirtschaftsgesetz sind die Gemeinden dazu verpflichtet, den Stabilisierungsfond für Wein zu erheben. Daher ist es für die Festsetzung der Weinbauabgabe 2006 erforderlich, dass **alle Bewirtschafter von Rebgrundstücken** der Gemeinde Gottenheim Flächenveränderungen gegenüber dem Vorjahr, z.B. durch Verkauf, Verpachtung oder Übergabe dem Rechnungsamt, Frau Weber, Zimmer 9, Tel.: 98 11-16, mitteilen.

**Es ist zu berücksichtigen, dass als Weinbergfläche alle Grundstücke gelten, die der weinbergmäßigen Anpflanzung von Reben dienen. Für die Veranlagung zur Weinbauabgabe ist es unerheblich, ob das Rebgrundstück gerodet ist.**

Maßgebend für die Erhebung sind die Verhältnisse am 01. Januar 2006. Bitte beachten Sie, dass **alle Änderungen spätestens bis zum 31.03.2006 der Gemeinde mitgeteilt werden müssen!** Nach diesem Termin sind **keine** Änderungen für das laufende Jahr mehr möglich.

Rechnungsamt

## Abtrieb der Wanderschafherden von den Winterweiden im Frühjahr 2006

Gestützt auf § 2 Abs. 1 der Polizeiverordnung des Regierungspräsidiums Freiburg zur Regelung des Abtriebs der Wanderschafherden von den Winterweiden aus dem Ober- und Hochrheintal sowie den Seitentälern und dem Bodenseeraum vom 14.02.1985 (GBl. S.

38) wird der diesjährige Termin für den Abtrieb der Wanderschafherden aufgrund der ungünstigen Witterungsbedingungen auf den

**31. März 2006**

festgelegt. Zu diesem Termin müssen die Herden die klimatisch günstigen Gebiete der Rheinebene und deren Seitentäler sowie das Bodenseegebiet verlassen und die Hochlagen erreicht haben. Die Wanderung muss bis spätestens zum 20. April 2006 im Zielgebiet abgeschlossen sein.

Wir bitten, die Bürgermeisterämter hiervon zu unterrichten und die ortsübliche Bekanntmachung zu veranlassen.

Bei der Ausstellung der Triebgenehmigungen ist § 14 Abs. 2 Ziff. 1 der Viehverkehrsverordnung vom 24.03.2003 (BGBl. 1, S. 381) in der derzeit gültigen Fassung zu beachten. Die Wanderschäfer müssen ein amtstierärztliches Zeugnis vorlegen, aus dem hervorgeht, dass die Herden seuchenfrei und unverdächtig sind. Für das Treiben der Herden auf die Sommerweiden ist der kürzeste Weg zu wählen.

gez. Dr. Koch

diese können über die jeweiligen Recyclinghöfe in Umkirch und Bötzingen entsorgt werden.

**Am 21. Oktober 2006 wird nochmals eine Sammlung durchgeführt.**

Bürgermeisteramt

## Standicherheit der Grabsteine auf dem Friedhof

Grabmale und sonstige Grabausstattungen müssen standicher sein. Sie sind dauernd in verkehrssicherem Zustand zu halten und entsprechend zu überprüfen. Verantwortlich dafür ist bei Reihengräbern der Verfügungsberechtigte und bei Kaufgräbern der Nutzungsberechtigte. Erscheint die Standicherheit von Grabmalen und sonstigen Grabausstattungen gefährdet, so sind

die für die Unterhaltung Verantwortlichen verpflichtet, unverzüglich Abhilfe zu schaffen.

Wir geben dies bekannt und bitten **die für die Unterhaltung von Grabmalen Verantwortlichen, die Standicherheit der Grabsteine zu überprüfen und, wenn notwendig, geeignete Sicherungsmaßnahmen vorzunehmen.**

Die vielfach jetzt durchzuführende Frühjahrsbepflanzung gibt die Gelegenheit, die Grabsteinkontrolle durchzuführen und wenn notwendig, Reparaturmaßnahmen zu erledigen.

Bürgermeisteramt





## AUS DER ARBEIT DES GEMEINDERATES

### Öffentliche Gemeinderats- sitzung vom 20.03.2006

#### ZU TOP 1:

Es wurde ausgeführt, dass in der nichtöffentlichen Gemeinderatsitzung vom 13.02.2006 folgende Beschlüsse gefasst wurden:

- Es wurden zunächst zwei Personalentscheidungen zur Beendigung von Beschäftigungsverhältnissen getroffen.
- Dann wurde beschlossen, das im Einmündungsbereich der Straße Im Bückle zur Hauptstraße gelegene Eckgrundstück zu erwerben.

#### Zu TOP 2:

Von den Vertretern des Polizeipostens Bötzingen, Herrn Jungel als Leiter des Polizeipostens und Herrn Eckstein als Jugendsachbearbeiter, wurde die Arbeit der Polizei allgemein und bezogen auf den Jugendbereich vorgestellt und es wurden Aussagen zur aktuellen Kriminalitätsstatistik getroffen.

#### Zu TOP 3:

Zum weiteren Vorgehen im Zusammenhang mit der Planung der Platzgestaltungen, die im Rahmen des Ausbaus der Hauptstraße im Bereich des „Kronenplatzes“ und im Bereich des Einmündungsbereichs der Straße „Im Bückle“ in die „Hauptstraße“ vorgesehen sind, wurde Folgendes beschlossen:

- Die Bürger sollen in Form eines im Amtsblatt zu veröffentlichenden Aufrufes zur Abgabe von Stellungnahmen zu den vorliegenden Gestaltungsplänen und zur Einbringung eigener Gestaltungsvorschläge beteiligt werden.
- Die unmittelbaren Anlieger sollen über die Platzgestaltungen in einem Anschreiben informiert und zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert werden.
- Mit den Gemeinderäten sollen Platzgestaltungen, die in Umliegergemeinden vorhanden sind, vor Ort besichtigt werden, damit sie sich ein Bild von den denkbaren Gestaltungsmöglichkeiten machen können.

#### Zu TOP 4:

Der Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Grund- und Hauptschule und in Abhängigkeit vom Ergebnis einer technischen Prüfung auch auf dem Dach des Kindergartens unter Zugrundelegung

des von der Fa. Badenova AG und Co.KG angebotenen Beteiligungsmodells „regionale kommunal“, das mit einer kostenlosen Bereitstellung der Dachflächen verbunden ist, wurde zugestimmt. Weiter wurde beschlossen über die Höhe der in diesem Beteiligungsmodell vorgesehenen Geldeinlage der Gemeinde im Zusammenhang mit der Prüfung des zu dem Beteiligungsmodell abzuschließenden Vertrages in einer der nächsten Gemeinderatsitzungen zu entscheiden.

#### Zu TOP 5:

a.  
Dem Bauantrag von Bettina und Stefan Dihlmann, Gottenheim zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage auf dem Grundstück Flst.Nr. 5470/1 wurde unter Zugrundelegung der LBO und des BauGB und unter Befreiung von den Festsetzungen der Ziffer 2.1 der Bebauungsvorschriften des Bebauungsplanes „Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Thiel, Gäßle und Berg“ (Überschreitung der zulässigen Gebäudetiefe von 8 m) das Einvernehmen erteilt.

b.  
Dem Bauantrag des Herrn Wolfram Hess, Karlsruhe zum Anbau eines Treppenhauses und zum Ausbau des Dachgeschosses sowie zur Verbreiterung der Balkone auf dem Grundstück Flst.Nr. 5477 wurde unter Zugrundelegung der LBO und des BauGB und unter Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Thiel, Gäßle und Berg“ (Überschreitung der im zeichnerischen Teil festgesetzten Baugrenze um 1,59 m durch das Treppenhaus) das Einvernehmen erteilt. Zudem wurde beschlossen, dass die nach unserer Satzung über örtliche Bauvorschriften - Stellplatzverpflichtung für Wohnungen – notwendigen 3 Kfz-Stellplätze noch nachzuweisen sind.

#### ZU TOP 6:

Aus der Mitte des Gemeinderates wurden folgende Anfragen vorgebracht:

- Auf Nachfrage erklärte Bürgermeister Kieber, dass das Thema des von der VAG angebotenen „Safer-Traffic-Nachtbusverkehrs“ in der Gemeinderatsitzung vom 10.04.2006 behandelt werden soll. Eine Behandlung in der Sitzung vom 20.03.2006, wie sie ursprünglich vorgesehen war, scheiterte daran, dass der zuständige Mitarbeiter der VAG, Herr Plöger, verhindert war.
- Auf eine Rückfrage zur noch ausstehenden Entscheidung über eine Mitgliedschaft im Trinationalen Atom-

schutzverband der Bevölkerung um das AKW Fessenheim (TRAS) hin wurden an den Gemeinderat umfassende Informationsmaterialien über den Trinationalen Atomschutzverband verteilt, nachdem die vom Gemeinderat in der Vergangenheit beschlossene Vertagung der Entscheidung über eine Mitgliedschaft in diesem Verband mit fehlenden Informationen begründet worden war.

- Auf Bitte von Bürgermeister Kieber einigte man sich darauf, am Donnerstag, dem 27.04.2006, einen weiteren Termin für eine Gemeinderatssitzung vorzusehen.
- Eine Rückfrage zur Weiterführung des Radweges in Richtung Umkirch wurde von Bürgermeister Kieber dahingehend beantwortet, dass sich die dafür auf Umkircher Gemarkung benötigten Waldflächen im fürstlichen Eigentum befinden und der Fürst in einem persönlichen Gespräch wenig Bereitschaft gezeigt hat, seine Flächen zur Anlage eines Radweges zur Verfügung zu stellen.

Bürgermeister Kieber informierte über Folgendes:

- Im Hinblick auf die am 26.03.2006 stattfindende Landtagswahl wurden die Mitglieder des Wahlvorstandes von Bürgermeister Kieber auf die Verpflichtung zur unparteiischen Wahrnehmung ihres Amtes und zur Verschwiegenheit über die ihnen bei ihrer amtlichen Tätigkeit bekannt gewordenen Angelegenheiten hingewiesen. Außerdem wurde von ihm angesprochen, dass die Uhr in der Nacht vom Samstag auf Sonntag auf Sommerzeit umgestellt wird, was am Wahltag von den Mitgliedern des Wahlvorstandes zu beachten ist.
- Weiter informierte Bürgermeister Kieber, dass er mittlerweile Anfragen von sieben Kaufinteressenten für Gewerbeflächen vorliegen hat. Darunter befindet sich ein Interessent, der 50 ar Gewerbefläche erwerben möchte. Er führte dazu weiter aus, dass die Gemeinde zwar ein Grundstück in dieser Größe hat, dass aber ein Teil dieser Fläche zur Aussiedlung eines ortsansässigen Betriebes vorgesehen ist. Infolgedessen könnte dem Kaufinteressenten eigentlich nur noch das Grundstück zum Kauf angeboten werden, das eigentlich im Gewerbegebiet Nägelsee für die Errichtung einer Mehrzweckhalle reserviert war. Bürgermeister Kieber erklärte weiter, dass es sich um einen für Gottenheim sehr interessanten Kaufinteressenten handelt, weshalb sich die Gemeinderäte Gedanken über denkbare Ansiedlungsmöglichkeiten machen sollten.



- Anschließend wurde von Bürgermeister Kieber über die Notwendigkeit der Durchführung von Schönheitsreparaturen im Kindergarten, die Gegenstand eines Gespräches mit der katholischen Kirche waren und laut dem Kostenvoranschlag einen Betrag von 22.000,— beinhalten, informiert. Laut Vertrag zwischen der Gemeinde und der katholischen Kirche als Betreiber des Kindergartens sind die Schönheitsreparaturen am Kindergartengebäude innerhalb eines bestimmten Rahmens von der katholischen Kirche zu tragen. Da in der Vergangenheit von der katholischen Kirche keinerlei Schönheitsreparaturen vorgenommen wurden und die Gemeinde bereits 88% der Kosten des Kindergartenbetriebs trägt, wurde von Bürgermeister Kieber die Auffassung vertreten, dass mit der Verrechnungsstelle der katholischen Kirche mit dem Ziel einer Kostenübernahme für die im Kindergarten erforderlichen Schönheitsreparaturen verhandelt werden soll.
- Danach teilte Bürgermeister Kieber mit, dass mit dem Regierungspräsidium Freiburg nochmals Gespräche über eine zusätzliche Kostenbeteiligung am Ausbau der Hauptstraße geführt wurden, nachdem Untersuchungen ergeben hatten, dass beim Bau der Hauptstraße, bei der es sich um eine Landesstraße handelt, teerhaltiger Asphalt verwendet wurde und dadurch Mehrkosten in Höhe von ca. 40.000,— für die Entsorgung des beim Straßenausbau anfallenden Materials entstehen. Außerdem wurde festgestellt, dass die Kosten für die Erneuerung der Straßeneinläufe in der Hauptstraße den von der Gemeinde für den Ausbau des Gehweges zu tragenden Kosten zugeschlagen waren, obwohl es sich eigentlich um Maßnahmen handelt, die die Landesstraße betreffen. Das Regierungspräsidium Freiburg hat sich aus den vorgenannten Gründen bereit erklärt die für den Ausbau der Hauptstraße zugesagte Kostenbeteiligung auf 260.000,— zu erhöhen.
- Anschließend informierte Bürgermeister Kieber über ein mit der Jugendbetreuerin der Gemeinde March, Frau Graner, geführtes Gespräch. Dieses Gespräch hat ergeben, dass sich Frau Graner zu Mithilfe an der Durchführung des für die Kinder und Jugendlichen in Gottenheim geplanten Som-

merferienprogramms bereit erklärt, da die „highlights“ dieses Programms so oder so von ihr organisiert worden wären. Außerdem ist eine verstärkte Bereitschaft der Vereine und örtlichen Betriebe zur Mithilfe bei der Umsetzung des Sommerferienprogramms zu verzeichnen und es sind weitere Programmhöhepunkte wie z.B. eine Veranstaltung mit Nachwanderung und Übernachtung in einer Waldhütte vorgesehen. Bürgermeister Kieber wies darauf hin, dass am 11.04.2006 im Jugendhaus ein Treffen der am Sommerferienprogramm Beteiligten durchgeführt werden soll.

- Weiter wurde von Bürgermeister Kieber die von ihm gesehene Notwendigkeit zur Veranstaltung einer Bürgerversammlung, die den 2. Bauabschnitt der B 31 West zum Gegenstand haben soll, angesprochen. Zu der am 14.03.2006 vom Regierungspräsidium Freiburg in Ihringen zum 2. Bauabschnitt der B 31 West durchgeführten Informationsveranstaltung, bei der auch die Gemeinden Ihringen und Gottenheim die Möglichkeit zur Stellungnahme hatten, führte er aus, dass das Regierungspräsidium Freiburg der Gemeinde die im Rahmen des eingeleiteten Planfeststellungsverfahrens zur Offenlage vorgesehenen Unterlagen erst am Donnerstag, dem 09.03.2006 zur Verfügung gestellt hatte, so dass die Zeit zu knapp war, um sich intensiv auf die Informationsveranstaltung in Ihringen vorbereiten zu können. Anschließend einigte man sich darauf, die von Bürgermeister Kieber zum 2. Bauabschnitt der B 31 West vorgeschlagene Bürgerversammlung am Montag, dem 03.04.2006 durchzuführen.
- Bürgermeister Kieber informierte außerdem darüber, dass im Rahmen der Wiederholung der frühzeitigen Beteiligung der Bürger und der Behörden zu den „Ortsbebauungsplänen Oberdorf und Unterdorf“ eine Vielzahl von Stellungnahmen eingegangen sind, die erst bewertet und gegebenenfalls in die Bebauungsplanentwürfe eingearbeitet werden müssen. Außerdem wies er darauf hin, dass die Bebauungspläne bis zum 30.06.2006 zur Rechtskraft gebracht werden müssen, da ansonsten Umweltgutachten usw. erforderlich werden würden, was die Bebauungspläne wesentlich verteuern würde. Anschließend spricht er

noch ein Gutachten zur Spritzmittelabdrift an, das im Zusammenhang mit der im „Ortsbebauungsplan Oberdorf“ vorgesehenen Ausweisung einiger Baugrundstücke entlang der Tunibergstraße zur Untersuchung des von der Wohnbebauung mit Rebepflanzungen einzuhaltenen Abstandes erforderlich wurde. Weiter legt Bürgermeister Kieber dar, dass auch Aussagen zu dem von Bahnanlagen ausgehenden Lärm und den erforderlichen Lärmschutzmaßnahmen eingeholt werden mussten und noch in die Bebauungsplanentwürfe einzuarbeiten sind.

- Von Bürgermeister Kieber wurde daraufhin noch um Mithilfe bei den im gemeindeeigenen Weinberg anstehenden Rearbeiten gebeten.
- Außerdem wies er auf die am kommenden Wochenende stattfindende Tunibergweihnachtsmesse hin.
- Auf Nachfrage aus dem Gemeinderat wurde von Bürgermeister Kieber versichert, dass im Gottenheimer Wald ein nachhaltiger Brennholzeinschlag stattfindet und insofern auch in den kommenden Jahren nicht zu befürchten ist, dass die eingeschlagene Brennholzmenge den Gottenheimer Bedarf nicht mehr decken kann.

Zu TOP 7:

Von einem der anwesenden Zuhörer wurden folgende Anfragen und Hinweise vorgebracht:

Es wurde vorgeschlagen, dass die Gemeinde die Photovoltaikanlagen auf dem Dach der Grund- und Hauptschule und gegebenenfalls des Kindergartens auf privater Basis errichtet, da dadurch eine Rendite in Höhe von bis zu 9% erreicht werden kann. Bürgermeister Kieber erklärte dazu, dass er Unterlagen einer privat initiierten Photovoltaikanlage aus Riegel vorliegen hat, aus denen hervorgeht, dass sich die Rendite im Mittel um ca. 5% bewegt. Außerdem wies er darauf hin, dass die Gemeinde zur Finanzierung der Anlage einen Kredit aufnehmen und das mit dem Betrieb der Anlage verbundene Risiko tragen müsste.

Auf Nachfrage durch den Zuhörer bestätigte Bürgermeister Kieber, dass der Gemeinderat und der Betroffene selbst rechtzeitig über die personellen Konsequenzen aus der Neuorganisation der Jugendarbeit informiert waren.



## DIE KIRCHEN INFORMIEREN



**Kath. Pfarrgemeinde  
St. Stephan  
Gottenheim**

Pfarrbüro Kirchstraße 10  
79288 Gottenheim

Tel.: 07665/9 47 68-10  
Fax: 07665/9 47 68-19  
E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

### Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag:  
9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Freitag:  
15.00 bis 18.00 Uhr



## Gottesdienste und Termine in der Seel-sorgeeinheit Gottenheim:

### Freitag, 24.03.2006

9.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier  
19.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Tai-zé-Gebet

### Wechsel der Zeiten für die Abendgot-tesdienste

### Samstag, 25.03.2006

18.00 Uhr **Eichstetten St. Jakobus:** Wort-Gottes-Feier

19.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

parallel mit Kleinkindergottesdienst im Pfarrzentrum

### Sonntag, 26.03.2006

9.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier

10.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier

2. Seelenamt für Norbert Armbruster; im Gedenken an Pfarrer Josef Scholl und Schwester Juliane

14.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Rosenkranz

19.00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Bußgottesdienst, anschl. Beichtgelegenheit

### Montag, 27.03.2006

16 - 18 Uhr **Gottenheim Kindergarten:** Pfarrbücherei ist geöffnet

### Dienstag, 28.03.2006

19.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier

20.00 Uhr **Gottenheim Gemeindehaus:** "Six-Pack" - Fasten ein Mal anders mit dem Film "Signs"

### Mittwoch, 29.03.2006

10 - 12 Uhr **Gottenheim Gemeindehaus:** Treffen der Mutter-Kind-Gruppe

16.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Kinder- und Schülerbeichte

18.00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Beichtgelegenheit

19.00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier

mitgestaltet vom Kirchenchor - Im Gedenken an die aktiven und passiven Mitglieder des Kirchenchors

### Donnerstag, 30.03.2006

18.00 Uhr **Bötzingen St. Alban:** Anbe-tung und Beichtgelegenheit

18.30 Uhr **Bötzingen St. Alban:** Rosenkranz

19.00 Uhr **Bötzingen St. Alban:** Eucha-ristiefeier

19.30 Uhr **Bötzingen Ev. Gemeindehaus:** Ökum. Jugendtreff "Filmabend"

### Freitag, 31.03.2006

9.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

14.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Trauung des Brautpaares Martina Astrid Kirchner und Heiko Paul Marek

### Samstag, 01.04.2006 - Misereorsonn-tag

18.00 Uhr **Eichstetten St. Jakobus:** Wort-Gottes-Feier

19.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier zum Misereorsonntag mitgestaltet von den Steyler Missions-schwestern

### Sonntag, 02.04.2006 - Misereorsonntag

9.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier als Familiengottesdienst mitgestaltet vom Kindergarten

10.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier zum Misereorsonntag mit-gestaltet von den Steyler Missions-schwestern

2. Seelenamt für Rosa Hess

18.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Ro-senkranz

19.00 Uhr **Bötzingen Haus Inigo:** Dia-Vortrag zum Misereorsonntag gestal-tet von den Steyler Missionsschwestern

### Six-Pack

Ist ein Angebot für **Jugendliche und Jung gebliebene** in der Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern. Am Diens-tag, 28.03.2006, um 20.00 Uhr treffen wir uns, um den Film "Signs" gemeinsam an-zusehen und über den wir ins Gespräch kommen wollen.

Ich freue mich auf euch

Artur Wagner, Pfarrer

### Sprechzeiten:

#### Pfarrbüro:

Dienstag und Donnerstag:  
9.00 bis 12.00 Uhr

Freitag: 15.00 bis 18.00 Uhr

Telefon: 07665/9 47 68-10,

Telefax: 07665/9 47 68-19,

e-mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

#### Pfarrer Artur Wagner im Pfarrbüro Gottenheim

nach Vereinbarung

Telefon: 07665/9 47 68-11,

Fax: 07665/9 47 68-19,

e-mail: artur.wagner@se-go.de

#### Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon: 07665/9 47 68-32,

Fax: 07665/9 47 68-39,

e-mail: cornelia.reisch@se-go.de

#### Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Freitag, 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Telefon: 07665/9 47 68-12,

Fax: 07665/9 47 68-19,

e-mail: hans.baulig@se-go.de



## Evangelische Kirchennachrichten

Hauptstr. 44

Tel. 07663/1238 - FAX 99728

internet: www.ekiboetz.de

E-Mail ekiboetz@t-online.de

### Sonntag 26.03.2006 Lätare

9.45 Uhr Gottesdienst.

9.45 Uhr Kindergottesdienst. Der Kinder-gottesdienst beginnt in der Kirche.

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in Johannes 12,24

**Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.**

### Montag 27.03.2006

20.00 Uhr Probe Kirchenchor

### Dienstag 28.03.2006

20.00 Uhr Bastelkreis

### Mittwoch 29.03.2006

9.30 Uhr Spielgruppe

15.15 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe I

17.00 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe II

17.00 Uhr Mädchenjungschar

19.00 Uhr **Elternabend Konfirman-den/innen**

### Donnerstag 30.03.2006

17.30 Uhr Bubenjungschar

20.00 Uhr Ökumenischer Treff für Jugend-liche Thema: „Filmabend“

20.00 Uhr Bibel- und Gesprächskreis: Wir treffen uns in der Kirche zur Passionsan-dacht.

20.00 Uhr Passionsandacht

### Freitag 31.03.2006

15.00-17.30 Uhr Flötengruppe Anfänger und Fortgeschrittene

16.30-17.30 Uhr Flötenchor

19.30-21.15 Uhr Jubi Treff: „Video Night“

### Goldene Konfirmation

**Am Sonntag Judika, dem 02. April 2006**, feiern wir das Fest der Goldenen Konfirmation im Rahmen des Abend-mahlsgottesdienstes um 9.45 Uhr in der Evangelischen Kirche unter Mitwirkung des Evangelischen Kirchenchores und des Musikvereins. Dazu laden wir alle Ju-bilarinnen und Jubilare, die im Jahr 1956 konfirmiert worden sind, sehr herzlich ein.

### Passionsandachten 2006

**Die diesjährigen Passionsandachten finden am Donnerstag, dem 30. März und am 6. April 2006 jeweils um 20.00 Uhr in der Evangelischen Kirche zu Bötzingen statt.**

### Konzert in der Evangelischen Kirche mit dem Liedermacher Clemens Bittlinger:

Samstag, 8. April 2006 20.00 Uhr  
Evangelische Kirche Bötzingen  
Eintritt 5



Öffnungszeiten des Pfarramts  
(im Gemeindehaus, Hauptstr. 44):  
Tel. 07663-1238

Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr  
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr und  
14.30 – 17.00 Uhr

internet: <http://www.ekiboetz.de>

E-mail: [ekiboetz@t-online.de](mailto:ekiboetz@t-online.de)

**Pfarrer Rüdiger Schulze**, Hofstraße 13b,  
79268 Bötzingen,  
Telefon: 07663 -91 24 99

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus.

Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottes-

dienste in der Gemeinde verabredet werden.

Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

#### Evangelisches Pfarramt



## DIE SCHULE INFORMIERT

### Liebe Eltern!

Die diesjährige Schulanmeldung findet am **Mittwoch, den 5. April 2006 von 8.00 Uhr - 10.20 Uhr** und am **Donnerstag, den 6. April 2006 von 15.00 Uhr - 17.00 Uhr** im Büro der Grund- und Hauptschule Gottenheim (OG) statt.

Bitte bringen Sie bei der Anmeldung die Geburtsurkunde Ihres Kindes, Ihren Personalausweis und das U 9 Heft mit. Damit ich die zukünftigen Schülerinnen und Schüler kennen lernen kann, wäre es schön, wenn Ihr Kind bei der Schulanmeldung mit dabei wäre.

*J. Rempe, Schulleiterin*  
Grund- und Hauptschule Gottenheim



### Gründung eines Fördervereins für die Grund- und Hauptschule Gottenheim

Zur Unterstützung und Förderung der Bildungs- und Erziehungsarbeit sowie des Schullebens an unserer Grund- und Hauptschule Gottenheim möchten wir einen Verein gründen.

Die Bildung des Fördervereins dient dazu, für die Schülerinnen und Schüler unserer Schule Aktionen zu ermöglichen, die den Bildungsplan unterstützen, ergänzen und erweitern.

Schulische Einrichtungen (z.B. Schulbücherei), Veranstaltungen, Klassenfahrten und -ausflüge sowie Arbeitsgemeinschaften, Eltern-Informationsabende etc. können finanziell und durch persönliches Mitwirken unterstützt werden.

Außerdem soll der Verein das Gefühl der Zusammengehörigkeit zwischen Schülern, Lehrern und Lehrerinnen sowie an-

deren Schulbeschäftigten und auch ehemaligen Schülern und Freunden der Schule pflegen und fördern.

Hierzu benötigen wir Interessierte, die sich vorstellen könnten, aktiv beim Förderverein bzw. bei der Gründung mitzuwirken. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie zu unserem ersten Treffen am

**Dienstag, den 28. März 2006,  
20.00 Uhr im Musikzimmer der Grund- und Hauptschule Gottenheim**

kommen würden. Wir bitten um vorherige telefonische Anmeldung.

*Interessengemeinschaft  
Schul-Förderverein*

#### Ansprechpartner:

Carmen Streicher, Tel.: 07665/88 27,  
Elternbeiratsvorsitzende  
Monika Feil, Elternbeirat Klasse 3,  
Tel.: 07665/93 85 99



## DER GEWERBEVEREIN GOTTENHEIM INFORMIERT

Am 17.03.2006 fand die erste Mitgliederversammlung des Gewerbevereins statt. Ein ausführlicher Bericht erscheint im nächsten Gemeindeblatt.

### Gottenheimer Geschenkgutscheine

Die Gottenheimer Geschenkgutscheine sind während des ganzen Jahres eine gute Geschenkidee für alle Geburtstage, Hochzeitstage, Jubiläen ... oder einfach als kleine Aufmerksamkeit!

Die Gutscheine, die in den Gottenheimer Niederlassungen der Sparkasse Stauf-Breisach und der Volksbank Breisgau-Süd verkauft werden, können über jeden beliebigen Betrag ausgestellt werden. Sie lassen den Beschenkten die Wahl, sich einen Wunsch aus dem breiten Angebot der Gottenheimer Geschäfte und Dienstleister zu erfüllen.

*Hier werden Gutscheine  
wünsche erfüllt.*

Wir möchten die Beschenkten ermuntern, ihre Gutscheine bei einem der unten aufgelisteten Betriebe einzulösen. Erfüllen Sie sich einen Frühlingwunsch!

Neben den nachstehend aufgeführten Betrieben lösen auch viele andere Mitglieder des Gewerbevereins Ihre Gutscheine ein!

- Aral Tankstelle Negoveti, Hauptstraße 49
- Atelier Birkhofer, Nägelseestraße 13 Hauptstraße 49
- Atelier Birkhofer, Nägelseestraße 13
- Bäckerei Konditorei Bayer, Inh. Klaus Zängerle, Schulstraße 24
- Fahrschule Wetter, Schulstraße 22
- Fußvitalshop Steenbock, Austraße 22 und Nägelseestraße 9
- Friseursalon Schillinger, Hauptstraße 39
- Gasthaus Krone, Hauptstraße
- Gasthaus Adler, Hauptstraße 58
- Gärtnerei Gäng, Buchheimer Straße 1
- Getränkehandel Schnell, Thielstraße 16
- Mangelstube und Reinigungsannahme Kabis, Austraße 11
- Metzgerei Blum, Bahnhofstraße 1
- Kosmetikstudio/Vital-Oase Wendenburg, Am alten Sportplatz 21

- Orthopädie Schuhtechnik A. Haas GmbH, Friedrichring 38, 79098 Freiburg
- Ponyhof, W. Hagios, Neuaid
- Raumausstattung Heß,
- Hauptstraße 14
- S'Lädele, Hauptstraße 16
- Sportgaststätte SV Gottenheim, Sportplatz
- Storchen Apotheke, Hauptstraße 18
- Verkaufsstelle der Winzergenossenschaft Hunn, Schulstraße 28
- Weingut Hess, Hauptstraße 12
- Weingut und Straußwirtschaft Hunn, Rathausstraße 2

#### An alle Geschäfte, bei denen Gutscheine eingelöst wurden:

Die in den Geschäften eingelösten Geschenkgutscheine können entweder bei Georg Selinger abgegeben werden, der Gutscheinsbetrag wird dann überwiesen oder sie können direkt bei der Geschäftsstelle der Sparkasse Stauf-Breisach abgegeben werden, die Auszahlung erfolgt dann in bar.

*Der Vorstand des GVG*



## DIE VEREINE INFORMIEREN



### Akkordeon-Spielring Umkirch/Gottenheim e.V.

Freitag, 24. März 2006, findet im Gasthaus "Krone" in Gottenheim um 20.00 Uhr die Generalversammlung für das Vereinsjahr 2005 statt. Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner recht herzlich eingeladen.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
2. Totenehrung
3. Tätigkeitsbericht 2005
4. Bericht des Jugendleiters
5. Bericht der Dirigentin
6. Bericht der Kassiererin
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Gesamtvorstandes
9. Wahlen
  - a) 2. Vorsitzende/r
  - b) Kassierer/in
  - c) aktiver Beisitzer/in
  - d) passiver Beisitzer/in
10. Bestätigung der Jugendleitung
11. Ehrungen
12. Antrag der Vorstandschaft: Beitragserhöhung
13. Anträge der Mitglieder
14. Verschiedenes

Über Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen  
Die Vorstandschaft



### Tennisclub Gottenheim

#### Platzinstandsetzung 2006

Liebe Tennisfreunde, nachdem sich der Winter hoffentlich von Gottenheim verabschiedet hat, muss am morgigen **Samstag, den 25.03.2006** unbedingt mit der Platzinstandsetzung begonnen werden!

Ich bitte alle aktiven sowie passiven Mitglieder um Unterstützung.

#### Beginn: 9.00 Uhr

Mitzubringen "wenn vorhanden" Schubkarre und Vierkantschaufel  
PS: Schuhwerk bitte mit glatten Sohlen.

Euer technischer Wart

Dieter Hagios



### SV Gottenheim e.V. gegründet 1922

#### Vorschau auf die Spiele des SV Gottenheim

##### Freitag, 24.03.2006

AH - SV Gottenheim - AH Schweizer Mannschaft, 19.30 Uhr

##### Samstag, 25.03.2006

E - FC Sexau - SV Gottenheim, 12.00 Uhr  
D - SV Gottenheim - VFR Umkirch, 14.00 Uhr

C II - SG Gottenheim/Bötzingen - SV Gündlingen, 12.30 Uhr

C - SG Stegen/Buchenb. - SG Gottenheim/Bötzingen, 14.00 Uhr

B I - SG St. Georgen/Wiehre - SG Gottenheim/Bötzingen, 16.00 Uhr

A - SG Bötzingen/Gottenheim - SG Endingen, 15.00 Uhr

Damen - SC Hofstetten - SV Gottenheim, 17.00 Uhr

##### Sonntag, 26.03.2006

II - SV Gottenheim - SV Hochdorf, 13.00 Uhr

I - SV Gottenheim - SV Hochdorf, 15.00 Uhr

Damen II - SC Eichstetten - SV Gottenheim, 11.00 Uhr

##### Mittwoch, 29.03.2006

II - TUS Oberrotweil - SV Gottenheim, 18.00 Uhr

##### Donnerstag, 30.03.2006

I - TUS Oberrotweil - SV Gottenheim, 18.00 Uhr

#### Jugendabteilung des SV Gottenheim informiert

Am **Freitag, den 24.03.2006** findet um 19.30 Uhr eine Jugendsitzung im Gasthof Tuniberg statt.

Für alle Trainer und Betreuer besteht Anwesenheitspflicht !!!

#### Ergebnisdienst des SV Gottenheim

##### Freitag, 17.03.2006

B II - SG Kappel/Ebnet - SG Gottenheim/Bötzingen 10:0

##### Samstag, 18.03.2006

E - SV Gottenheim - TV Köndringen 0:0

Im ersten Rückrundenspiel der Saison 2006 traf unsere Elf auf die Mannschaft des TV Köndringen. Schon im Vorfeld des Spieles hatte das Trainerteam mehrere Spielerausfälle zu beklagen (Moritz u. Hannes verletzt, Gregor u. Benjamin verweist). Somit musste die Mannschaft auf etlichen Positionen umgestellt und die entstandenen Lücken von den jüngeren Spielern geschlossen werden, was ihnen auch ganz hervorragend gelungen ist. Zwar hatte man in der 1. Halbzeit leichte Feldvorteile und auch einige Möglichkeiten, ein Tor zu erzielen, aber irgendwie wollte das Runde nicht in das Eckige. Im Verlauf der 2. Halbzeit wurde Köndringen

stärker und setzte unsere junge Elf gehörig unter Druck. Man hatte zahlreiche brenzlige Situationen zu überstehen, die unsere Jungs aber mit Kampf und Einsatzwillen bestens meisterten, wobei auch manchmal etwas Glück mit im Spiel war. Somit war das 1. Spiel zwar eine Nullnummer was die Tore angeht, aber letztendlich konnten beide Mannschaften mit der Punkteteilung zufrieden sein.

Noch mal ein lob an die Mannschaft für die gezeigte Leistung. Habt ihr prima gemacht!

Euer Trainer-Team

C - SG Gottenheim/Bötzingen - FC Emmendingen	1:4
B I - SG Gottenheim/Bötzingen - FC Denzlingen II	1:3
A - SG Gottenheim/Bötzingen - SG Ballrechten/Dottingen	1:1

##### Sonntag, 19.03.2006

D - TUS Oberrotweil - SV Gottenheim	13:0
II - SV Heimbach - SV Gottenheim	4:2
SV Heimbach I - SV Gottenheim I	3:0 (Hz 2:0)

In einem guten Kreisliga-B-Spiel zeigte unsere junge Mannschaft gegen den Tabellenführer aus Heimbach, der mit mehreren ehemaligen Oberliga- und Verbandsligaspieler gut aufgestellt war, eine beherzte und sehr engagierte Leistung. Taktisch sehr gut eingestellt und mit der Bereitschaft über den Kampf und intensiver Laufarbeit zum Erfolg zu kommen machte man dem Gegner das Leben ausgesprochen schwer und stellte Heimbach vor einige Probleme, ohne aber dass wir selber richtige Torchancen hatten.

In der ersten Halbzeit neutralisierten sich die Mannschaften im Mittelfeld und wer weiß wie das Spiel ausgegangen wäre, wenn wir nicht unmittelbar vor der Halbzeit zwei individuelle Fehler bei einem Einwurf und einem unnötigen Handspiel im Strafraum (Handelfmeter) verursacht hätten, die dann prompt zur schmeichelhaften 2:0 Führung für Heimbach zur Pause genutzt wurden.

Wer gedacht hätte, dass sich unsere Mannschaft nach der Halbzeit aufgeben würde, sah sich getäuscht. Nicht Heimbach, sondern wir nahmen das Spiel in die Hand und versuchten Heimbach unter Druck zu setzen, was aber leider selten gelang. Heimbach verlagerte sich aufs Kontern und hatte so noch einige klare große Torchancen, die bis kurz vor Schluss aber alle vergeben wurden.

Unmittelbar vor dem Schlusspfeiff erzielte Heimbach mit dem 3:0 den Endstand zum verdienten, aber in der Höhe zu deutlich ausgefallenen Sieg.

Es war ein unterhaltsames und intensiv geführtes Kreisliga B-Spiel mit einem ver-





dienten Sieger aus Heimbach, aber mit einer guten Leistung von unserem jungen Team, das nur auf Grund der immer wieder auftretenden individuellen groben Fehler auf die Verliererstraße kam. Dennoch ein kleiner Schritt in die richtige Richtung.

Damen - SV Gottenheim - PSV Freiburg  
1:1

Nach einer ereignisreichen Anfangsphase, mit dem 0:1 für die Gäste nach nicht mal 5 min und dem 1:1 nach gut einer Viertelstunde durch ein Eigentor, flachte das Spiel etwas ab. Die Oberhand über das Spiel jedoch behielten die Gäste aus Freiburg und man konnte sich an diesem Tag nur herzlichst bei der überragenden Torfrau Kristin Schmidt bedanken, die einen bärenstarken Tag hatte. 25 Minuten vor Schluss kamen wir dann immer besser ins Spiel, machten mehr Druck auf die Abwehr des Gegners und spielten uns teils gute bis sehr gute Torchancen heraus. Jedoch hatten wir nicht noch das Quäntchen Glück, das Spiel für uns zu entscheiden, doch mit dem 1:1 können wir derzeit gut leben und zufrieden sein.

#### Clubheim-Info

Am **Karfreitag, den 14. April 2006**, 13.30 Uhr, findet wieder das beliebte Cäsar-Turnier statt. Die Startgebühr beträgt 10,00 Euro. Anmeldung bis zum 11.04.2006 unter Tel.: 07665/69 37.

#### Leichtathletik

Die Wertungsläufe der neuen "Markgräfler Badquell-Cup-Serie" für das Jahr 2006 haben letzten Sonntag in Sulzburg begonnen. Für Benjamin Rolfes standen 2.100 m auf dem Programm; für Julika Lang, Tobias Mössner und Jan Kurrus die 10,2 km. Beide Streckenteile hatten es in sich, zumal es 1 km vor dem Ziel über noch teilweise vereisten Waldboden ging, was nicht gerade ein Vergnügen darstellt. Dennoch gibt es viel Löbliches zu berichten, denn Benji holte sich den 3. Platz. Im Ziel meinte er, dass er sein erstes Rennen "sehr locker anging". Julika, die jetzt unter weibl. Jugend B startet, musste erstmals auf die Langdistanz und erkämpfte sich in 56:24 min einen zweiten Rang. Ebenfalls mit einem zweiten Rang beendete Tobi (männl. Jug. A) seinen Lauf. Er benötigte 42:53 min und verbesserte damit seine Vorjahreszeit um 1:13 min. Hinterher traten Muskelprobleme auf, aber wir hoffen, dass er diese alsbald wieder in Griff bekommt. Bei den Männern begnügte sich Jan mit Rang 18 in 54:10 min, womit er sich sehr zufrieden zeigen konnte.

Nach der Siegerehrung gab es dann noch die Siegerehrung für die Serie 2005. Und hier können wir nochmal stolz berichten, dass bei den Schülern Benjamin Rolfes, bei der mJugB Peter König und bei der mJugA Tobias Mössner auf dem Sieger-

treppchen standen. Benji durfte später nochmals auf die Bühne, weil er an allen sechs Läufen teilgenommen hatte und mit ein wenig Losglück einen netten Ehrenpreis gewonnen hätte.

Peter König konnte aus medizinischen Gründen nicht am 1. Lauf teilnehmen. Hatte er sich doch eine Woche zuvor beim wieder einmal äußerst anstrengenden "Kaiserstuhllauf" über 18,5 km eine leichte Grippe zugezogen. Aber er war dort gesund an den Start gegangen und wieder gab er alles. Souverän ging er unter den gestarteten Jugendlichen in 1:14,37 Std. als Sieger hervor. Oder auch anders ausgedrückt: von 239 Teilnehmern wurde er 18.

Glückwunsch zu den sportlichen Erfolgen von *Gabi und Uwe*

**Der SV Gottenheim bietet an:  
NORDIC WALKING KURS  
Beweglichkeit ein Leben lang.  
Dieses Motto passt für jeden Menschen.  
Wir zeigen Ihnen wie es geht.**

**Jeden Samstag von 15.00 - 16.00 Uhr  
Erster Kurstag am Samstag, den  
25. März 2006  
Treffpunkt: Ecke Umkircherstraße /  
Erlenhain**

Anmeldung und Leitung:  
Ilse Steenbock, Tel.: 71 19  
Elke Selinger, Tel.: 5 12 87  
Helga Widder, Tel.: 9 95 46

Kursgebühr für 10 Stunden:  
Mitglieder im SVG 5,- Euro  
Nichtmitglieder 25,- Euro

Wer erst einmal schnuppern will, kann Walkingstöcke für 2,- Euro leihen.

**Der SV Gottenheim hat das Gütesiegel "Gesundheitssport". Auch die Nordic Walking Kurse sind von den Krankenkassen anerkannt und werden mit Bonuspunkten gefördert und bezuschusst.**

## **SPD Ortsverein Gottenheim**

#### Wahlaufruf

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, am kommenden Sonntag, den 26. März, wählt das Land Baden-Württemberg einen neuen Landtag. Wir alle sollten uns der Verantwortung bewusst sein, die uns das Wahlrecht gibt. Sie sollten es nicht nur als Recht, sondern auch als Pflicht begreifen, zur Wahl zu gehen.

Der SPD-Ortsverein bietet all denen, die gerne wählen möchten, aber nicht mehr aus eigener Kraft zum Wahllokal kommen können an, abgeholt und wieder nach Hause gebracht zu werden. Bitte rufen Sie unseren stellvertretenden Vorsitzenden Manfred Dangel unter der Telefonnummer

**88 99** an, wenn Sie von diesem Service Gebrauch machen möchten.

Hier noch einmal unsere Bitte an Sie alle, **gehen Sie zur Wahl.**

Wir würden uns natürlich ganz besonders freuen, wenn Sie unsere Partei und Ute Vogt zum Ministerpräsidentin wählen würden.

Herzlichst

*Manfred Wolf, 1. Vorsitzender  
Manfred Dangel, 2. Vorsitzender*

## **Darmkrebs kann verhindert werden!**

Darmkrebs ist in Europa bei Männern und Frauen die zweithäufigste bösartige Erkrankung und nimmt weiter zu. In Deutschland erkranken jährlich mehr als 60.000 Menschen an Darmkrebs. Über 30.000 Menschen sterben pro Jahr daran. Das Risiko an Darmkrebs zu erkranken beträgt über die Lebenszeit etwa 5-6 %.

Die meisten könnten gerettet werden, wenn sie bessere Informationen über Vorbeugung und Vorsorge hätten.

Denn mit der Darmspiegelung (Koloskopie) werden Polypen, die Vorstufen des Darmkrebses sind, rechtzeitig erkannt und beseitigt. Dadurch ließe sich die Zahl der Neuerkrankungen deutlich vermindern und es könnten ca. 90 % der Patienten, die an Darmkrebs sterben, gerettet werden.

Die Koloproktologen Deutschlands führen zusammen mit der Felix Burda Stiftung und dem Netzwerk gegen Darmkrebs im Monat März eine bundesweite Aufklärungskampagne gegen Darmkrebs durch. Wir wollen die Bevölkerung über Vorbeugung, Vorsorge und Therapiemöglichkeiten aufklären und informieren.

Unser Ziel ist es, die Darmkrebstoten bis zum Jahr 2010 zu halbieren - also 15.000 Menschenleben pro Jahr zu retten.

Das **Deutsche Rote Kreuz - Ortsverein Gottenheim** - unterstützt dieses Vorhaben und lädt sie am

**Montag, den 27.03.2006 um 19.00 Uhr**

**ins Feuerwehrhaus Gottenheim zu einem Informationsabend ein.**

#### Darmkrebs

- **Vorbeugung**
- **Vorsorge**
- **Therapie**

**Referenten: Dr. Bernhard Strittmatter  
Dr. Alex Furtwängler**  
Praxisklinik 2000, Freiburg

**Eintritt frei.**





## Gottenheim

Liebe BUND-Mitglieder und Freunde, die BUND-Ortsgruppe Gottenheim führt wieder eine interessante Vortragsveranstaltung durch am **Montag, den 27.03.2006 um 20.00 Uhr, Gottenheim, Schulstraße 17.**

Der Vortragsraum befindet sich im Vereinsheim neben der Grund- und Hauptschule, dem ehemaligen evangelischen Kirchenraum.

Ein kurzer Diavortrag des hervorragenden Kenners unserer Region, Frank Baum (Staufen), "Der Kaiserstuhl, ein einmaliges Naturparadies", eröffnet den Abend. Axel Mayer, Geschäftsführer des BUND-Regionalverbandes Südlicher Oberrhein, berichtet anhand aktueller Umweltthemen über die regionale Arbeit des BUND. Anschließend wird Dieter Kügele (Wittau) zu dem Thema: "Wiederbelebung einer Ortsgruppe am Beispiel der BUND-Ortsgruppe Schönberg", sprechen.

Zu dieser Veranstaltung laden wir Sie herzlich ein.

J. W. Bammert und W. Sauer  
BUND-Gottenheim



## Frauengruppe Gottenheim

### Voranzeige Einladung Liebe Frauen!

Zu einem weiteren Informations- und Begegnungsnachmittag der Frauengruppe laden wir Sie alle recht herzlich ein, am: **Donnerstag, den 06. April 2006 um 15.00 Uhr ins Gemeindehaus St. Stephan.**

Schwester Maria Konrada Brecht aus Hailerloch-Bad Imnau wird über das Thema sprechen:

### "Ordnungstherapie" von Kneipp

Ein geladen sind **alle** Frauen, die dieses Thema interessiert, auch wenn Sie nicht der Frauengruppe angehören. Über Euren Besuch freuen wir uns und grüßen Euch herzlich.

Die Vorstandschaft



## Jugendclub Gottenheim e.V.

Liebe Mitglieder/innen, Liebe Freunde und Gönner des Jugendclubs, es ist wieder einmal so weit, ein ereignisreiches Jahr 2005 liegt nun schon einige Zeit hinter uns. Deswegen wird es allmäh-

lich auch Zeit, einen Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr zu halten. Ich darf Euch im Namen der gesamten Vorstandschaft zu unserer **Generalversammlung am 07.04.2006 um 20.00 Uhr ins Jugendhaus Hebewerk** ganz herzlich einladen.

### Tagesordnung zur Generalversammlung am 07.04.2006:

1. Begrüßung durch den 1. Vorstand
2. Tätigkeitsbericht
3. Änderung der Satzung § 9.2
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Wahlen:
  - Wahlleiter
  - 2. Vorsitzende/r
  - Kassierer/in
  - Beisitzer/in
  - Beisitzer/in
  - Kassenprüfer/in
  - Kassenprüfer/in
8. Wünsche / Anträge / Verschiedenes

### Veranstaltungen im März 2006



Im März ist das Jugendhaus geschlossen wegen dringender Renovierungsarbeiten. Wir bitten um Beachtung:

### !!!Homepage!!!

Neues über den Jugendclub erfährt Ihr auch im Internet unter <http://www.jugendclub-hebewerk.de>.

Die Vorstandschaft



## VOLKSBILDUNGSWERK BÖTZINGEN

### Auskünfte und Anmeldungen:

Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11, Rathaus, 79268 Bötzingen  
Telefon 07663/93 10 20  
Fax: 07663/93 10 33  
e-Mail: [cornelia.jaeger@boetzingen.de](mailto:cornelia.jaeger@boetzingen.de),  
Internet: [www.vbwboetzingen.de](http://www.vbwboetzingen.de)

Die Gebührenzahlung erfolgt bei Kursbeginn durch Bankeinzug bei Erteilung einer Einzugsermächtigung oder durch Rechnungsstellung. Dies gilt für Sprachkurse am 3. Kurstermin.

Folgende Kurse beginnen:

Bötzingen:

### 606.070 Eierwerkstatt für Kinder von 5 - 8 Jahren

Mittwochs, ab 29.03.2006, 15.30 - 17.30 Uhr, 2 x, Realschule, Raum 102  
- voll belegt -

### 302.130 Nordic Walking Einsteigerkurs/Grundkurs

Donnerstags, ab 30.03.2006, 19.00 - 20.00 Uhr, 10 x, Treffpunkt Parkplatz am Freibad  
- voll belegt -

### 211.200 Digitale Fotografie - nicht nur Pixelwahn

Freitag, 31.03.2006, 19.00 - 21.30 Uhr, 1 x, Realschule, Multimediaraum, 2. OG, Raum 203

### 211.210 Erstellung eines Fotobildbandes aus eigenen digitalen Bildern

Samstag, 01.04.2006, 9.30 - 16.30 Uhr, 1 x, Realschule, Multimediaraum, 2. OG, Raum 203

### 300.010 Ihr Aussehen - Ihre Ausstrahlung - Ihr Erfolg ...

- Workshop -  
Samstag, 01.04.2006, 14.00 - 19.00 Uhr, 1 x, Kosmetikstudio Faude, Bergstr. 18

### 609.120 Kreativer Kindertanz

Samstag, 25.03.2006, 14.00 - 17.00 Uhr, 1 x, Ausschankraum

Gottenheim:

### 206.240 Mit Swarovski-Perlen Schmuck selbst gestalten

- mit Vorkenntnissen -  
Donnerstags, ab 30.03.2006, 19.00 - 21.30 Uhr, 2 x, Schule, DG

Eichstetten:

### 300.100 Reiki-I-Seminar Wochenendkurs

Samstag/Sonntag, 01.04./02.04.2006, ab 11.00 Uhr, Schule, EG

beim Kursleiter:

### 307.430 Romantisches Dinner

Montags, ab 27.03.2006, 19.00 - 22.00 Uhr, 4 x, Ihringen, Wiegental 1



## ALLGEMEINE Bürgerinformation

### Musikschule im Breisgau e.V.

#### Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2006 der Musikschule im Breisgau e.V.

Hiermit lade ich Sie zu unserer Mitgliederversammlung auf

**Mittwoch, den 29. März 2006  
um 18.00 Uhr in die Aula der  
Grundschule in Gundelfingen**

ein.

Für diese Mitgliederversammlung ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Geschäftsbericht des Vorstandes und des Schulleiters
3. Bericht der Rechnungsprüfer
4. Aussprache zu den Berichten
5. Genehmigung der Jahresrechnung 2005
6. Entlastung des Vorstandes und des Schulleiters
7. Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2006
8. Satzungsänderung
9. Wahl des 1. und 2. Vorsitzenden sowie der 3 Beisitzer
10. Wahl der Kassenprüfer
11. Sonstiges

Musikschule im Breisgau e.V.  
Dieter Schneckenburger

1. Vorsitzender

### Gesundheitstest vor und nach der Blutspende



Das Deutsche Rote Kreuz bietet den Einwohnern von Meringingen und Umgebung bei seiner Blutspendeaktion

**am Dienstag, 4. April 2006, 15.30 -  
19.30 Uhr in Meringingen, in der Fest-  
halle, Jan-Ullrich-Straße 2,**

eine für jeden Spender nützliche gesundheitliche Vorsorgeleistung an. Von den voruntersuchenden Ärzten werden die "Tagesform", insbesondere Herz und Kreislauf abgecheckt, und eine Arzthelferin überprüft den Blutfarbstoffgehalt. Selbstverständlich werden bei den Untersuchungen in den Laboratorien der DRK-Blutspendezentralen kostenlos Blutgruppe und Rhesus-Eigenschaft ermittelt und bei Erstspendern ein DRK-Unfallhilfe- und Blutspender-Paß ausgestellt.

Außerdem wird das Blut biochemisch und serologisch untersucht. Dabei wird auch

eine Leberfunktionsbestimmung vorgenommen. Bei auffälligen Werten wird der Blutspender informiert. So wird die Blutspende neben der Hilfe für andere auch ein kleiner Gesundheitstest für sich selbst.

Blut spenden kann jeder gesunde Mensch zwischen 18 und 68 Jahren. Erstspender bis zu 60 Jahre müssen in sehr gutem Gesundheitszustand sein. Wer jemals an einer Malaria oder Hepatitis C erkrankt war, darf nicht spenden.

**Unsere Telefon-Hotline steht Ihnen, bei allen Fragen zum Blutspenden, unter der Nr. 0800/1 19 49 11 von Montag bis Freitag von 8.00 bis 17.00 Uhr kostenfrei zur Verfügung.**

### Verwaltung bietet umfassenden Service im Netz

**Unter "www.service-bw.de" Informationen zu über 2.000 Stichworten**

Mit einem gemeinsamen Internetportal erleichtern Land und Kommunen den Bürgern und Unternehmen den Zugang zur Verwaltung. Unter der Adresse "www.service-bw.de" finden interessierte Bürger und Unternehmen jetzt Informationen zu über 2.000 Stichworten sowie insgesamt mehr als 850 Texte zu unterschiedlichen Lebenslagen, Verwaltungsdienstleistungen und Verfahren. Zudem ist es teilweise auch möglich, Verwaltungsvorgänge elektronisch abzuwickeln. Das spart allen Beteiligten Zeit und ermöglicht einen umfassenden Service unabhängig von Öffnungszeiten bei Behörden.

Per Mausclick können sich Interessierte schnell und zielgerichtet darüber informieren, was beispielsweise nach einer Geburt zu tun ist, welche Behördenkontakte für eine Unternehmensgründung notwendig sind oder welche finanziellen Hilfen es in bestimmten Situationen gibt. Angeboten werden über 400 Informationstexte zu 27 **Lebenslagen oder Themenkomplexen:** von B wie Bauen über H wie Heirat, K wie Kinderbetreuung, U wie Unternehmensgründung bis Z wie Zuwanderung.

Darüber hinaus enthält das Portal über 400 **Verfahrensbeschreibungen** zu konkreten Dienstleistungen der öffentlichen Verwaltung. Die Nutzer erfahren hier, wie sie beispielsweise eine Melde- oder Gewerberegisterauskunft bekommen und welche Behörde dafür zuständig ist. Zudem werden die Unterlagen angeführt, die für bestimmte Dienstleistungen notwendig sind. Auch die Rechtsgrundlagen, Fristen und Gebühren werden genannt. Formulare und Online-Dienste ermöglichen es den Nutzern darüber hinaus, "Behördengänge" vollständig oder zumindest weitgehend via Internet zu erledigen.

Das Portal enthält außerdem einen **Behördenwegweiser**, in dem über 9.000 öffentliche Stellen mit Adresse, e-mail-Anschrift, Telefon- und Fax-Nummer erfasst sind. Dazu gehören sämtliche Kommunen, alle Schulen, Polizeidienststellen, Gerichte, Grundbuchämter im Land sowie die Dienststellen des Bundes in und für Baden-Württemberg. Teilweise enthält dieser Behördenwegweiser auch Anfahrtskizzen, Informationen über die Parkmöglichkeiten vor Ort, die Sprechzeiten, die Ansprechpartner oder über die behördeninterne Organisation.

Baden-Württemberg ist das erste Bundesland, das ein solches alle Behördenebenen übergreifendes Verwaltungsportal aufgebaut hat. Bereits vor zwei Jahren war das Portal vom Land gemeinsam mit über 200 der insgesamt 1.110 Kommunen Baden-Württembergs auf den Weg gebracht worden. Inzwischen arbeitet rund ein Drittel der Kommunen des Landes daran mit.

### Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg informiert:

**Messungen von Ruß und Stickstoffdioxid in Straßenschluchten in Baden-Württemberg  
Auswahl der Spotmesspunkte 2007 abgeschlossen**

Die Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg (LUBW) untersucht in den nächsten drei Monaten an 105 Straßenabschnitten in 96 Kommunen des Landes die Luft auf Stickstoffdioxid und Ruß als Indikator für Feinstaub. "Mit diesen Messungen wollen wir besondere Belastungsbereiche identifizieren, um örtliche, regionale oder landesweite Maßnahmen zur Luftreinhaltung zielgerichtet weiter zu entwickeln", so Margareta Barth, die Präsidentin der LUBW. Die Ergebnisse dienen als Planungsgrundlage für das Spotmessprogramm in den folgenden Jahren.

Insgesamt 215 Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg hatten Interesse bekundet, dass auf ihrem Gemarkungsgebiet entsprechende Messungen durchgeführt werden. Von den insgesamt 698 gemeldeten Streckenabschnitten wählte die LUBW diejenigen aus, bei denen die Überschreitung der bestehenden Grenzwerte zum Schutz der menschlichen Gesundheit nicht ausgeschlossen werden kann.

Bereits im Jahr 2003 wurden für die Sportmessungen der Jahre 2004 bis 2006 umfangreiche Voruntersuchungen durchge-



führt. Damit wurde erreicht, dass tatsächlich an den am höchsten belasteten Straßenabschnitten im Land gemessen wird. Um insbesondere die neuere Verkehrsentwicklung durch Baumaßnahmen oder durch den Maut-Ausweichverkehr zu berücksichtigen, hat die LUBW im Sommer 2005 alle Kommunen in Baden-Württemberg um weitere Benennung für hoch belastete Straßenabschnitte gebeten. Kriterien waren zum Beispiel hohes Verkehrsaufkommen in engen Straßenschluchten oder ein hoher Anteil an LKW.

## WARENBÖRSE



### “Zu verschenken”

- Alte Trotte, Tel.: 5 02 52 20
- funktionsfähiger Farbfernseher - GRUNDIG ST 70, 66 cm Bild, ohne Fernbedienung, Tel.: 9 42 98 91

Interessenten an den oben genannten Gegenständen können sich direkt an den “Schenker” wenden. Im Gemeindeblatt werden wöchentlich die abzugebenden Gegenstände veröffentlicht.

Wer etwas zu verschenken hat, kann dies dem Bürgermeisteramt, Frau Stork, Tel.: 98 11-12, [gemeinde@gottenheim.de](mailto:gemeinde@gottenheim.de), mitteilen.

Bürgermeisteramt



## FUNDSACHEN

### Gestohlen:

Am **15.03.2006** zwischen 10.00 und 11.00 Uhr wurde ein Damenfahrrad an der Bahnschranke auf dem Fahrradweg Richtung Bötzingen mitgenommen.

Bitte melden Sie sich bei Frau Stork, Tel.: 98 11-12.



*Herzlichen  
Glückwunsch*

30.03.2006

Martha Hempe, Ringstraße 3,  
89 Jahre



## SONSTIGE Informationen

### Tuniberg Wein e.V.

#### Tuniberg Weinmesse in Tiengen

Die Winzerinnen und Winzer des Tunibergs laden alle Mitbürger/Innen herzlich zur 14. Tuniberg Weinmesse vom 24. bis 26. März 2006 in das Tuniberghaus Tiengen ein.

Geöffnet ist das Tuniberghaus für alle Weinfreunde

**Freitag, 24. März 2006**, 19.00 Uhr, zum schon bekannten Gourmetabend (Vorankündigung bei den örtlichen WG's)

**Samstag, 25. März 2006** ab 17.30 Uhr

**Sonntag, den 26. März 2006** ab 11.00 Uhr

Das all umfassende Thema ist, wie in den vergangenen Jahren, der Tuniberg und seine Weine. Über 80 Weine und Sekte, darunter auch Raritäten aus den Schatzkammern der acht Winzergenossenschaften des Tunibergs, können probiert und verglichen werden.

Am Samstag und Sonntag bieten wir ein unterhaltsames Programm mit Musik und Show.

Unsere Gastronomen Siegfried Fallner vom “Fallerhof” in Hausen und Michael Julier vom “Anker” in Tiengen bieten wieder die ideale kulinarische Ergänzung zu den Weinen.

Für einen Beitrag von 10 Euro besteht außerdem die Möglichkeit, in der zweiten Etage des Tuniberghauses, alle im Saal angebotenen Weine - abseits des Rahmenprogramms - am Samstag von 18.00 bis 22.00 Uhr und Sonntag von 13.00 bis 20.00 Uhr zu probieren.

Für die Weinfreunde aus den Freiburger Ortsteilen und den umliegenden Ortschaften besteht am Samstag und Sonntag das Angebot, mit dem Tuniberg-Express (Sonderlinie Tuniberg) **kostenlos** zum Tuniberghaus und zurück gefahren zu werden.

#### Busverbindungen zur Weinmesse im Tuniberghaus

Linie 1	Samstag	Samstag	Sonntag	Sonntag	Sonntag
Gottenheim (Hauptstr.)	18.00	19.30	11.15	12.45	16.00
Waltershofen	18.05	19.35	11.20	12.50	16.05
Opfingen	18.10	19.40	11.25	12.55	16.10
<b>Rückfahrt</b> ab Tuniberghaus	21.30	23.45	16.15	18.30	
Linie 2	Samstag	Samstag	Sonntag	Sonntag	Sonntag
Merdingen	18.45	20.15	11.45	13.30	16.40
Niederrimsingen	18.52	20.22	11.47	13.37	16.47
Oberrimsingen	18.55	20.25	11.50	13.40	16.50
Munzingen	19.00	20.30	11.53	13.45	16.55
Mengen	19.03	20.33	11.58	13.48	16.58
<b>Rückfahrt</b> ab Tuniberghaus	22.15	0.30	17.30	19.30	